

# STATISTISCHE BERICHTE

S / Witterung - m 3/72

15/5/72

## Die Witterung im März 1972

Der März 1972 war bei reichlichem Sonnenschein durchweg zu warm und im größten Teil des Landes zu trocken.

Während des ersten Monatsdrittels wurde Süddeutschland in den Randbereich der atlantischen Störungstätigkeit einbezogen. Der Zustrom milder Meeresluftmassen brachte etwas über der Norm liegende Temperaturen und gelegentliche, im allgemeinen jedoch nur geringfügige Niederschläge. Am 10. erfolgte dann ein kräftiger Kaltluftvorstoß von Osten, der einen allmählichen Temperaturrückgang bis unter den Gefrierpunkt im Gefolge hatte und im Nordteil des Landes ziemlich ergiebigen Niederschlag auslöste, der schließlich in Schnee überging. Die Kaltluft wurde schon vom 13. ab wieder verdrängt und es folgte eine vierzehntägige trockene und sonnige Schönwetterperiode mit frühlingshaften Temperaturen. Diese fand ihr Ende am 26. durch einen zweiten Kaltlufteinbruch, nunmehr aus Westen, der mit stürmischen Winden drei Tage lang Regen-, Schnee- und Graupelschauer, sowie die ersten Gewitter des Jahres brachte. Gegen Monatsende wurde jedoch bereits wieder mildere Meeresluft zugeführt.

Nachdem die Kälterückfälle nur von kurzer Dauer und die dazwischen liegenden Tage 6 Grad zu warm waren, übertrafen die Monatsmittel der Temperatur die Normalwerte um 1 bis 2 1/2 Grad. Die Höchsttemperaturen überschritten gegen Ende der zweiten Dekade stellenweise 20 Grad, die tiefsten Temperaturen lagen noch vielfach unter -5 Grad und wurden meistens am 12. oder 13. registriert. Frostage gab es in den Niederungen und in den Hochlagen um drei bis sieben zu wenig, in mittleren Lagen einige zu viel. Eisstage kamen nur noch auf der Alb und im Schwarzwald vor.

Die Bewölkungsmittel lagen bis zu einem Achtel unter dem langjährigen Mittelwert. Heitere Tage traten stellenweise in doppelter Normalzahl auf, die Zahl der trüben Tage blieb jedoch vielfach nur wenig unter der Norm. Die Sonnenscheindauer übertraf überall die langjährigen Erfahrungswerte; mit Monatssummen zwischen 140 und 185 Stunden wurden im allgemeinen 110 bis 130 Prozent der Bezugswerte erreicht.

Die Monatssummen des Niederschlags haben in den nördlichen Landesteilen strichweise die langjährigen Mittelwerte erreicht und örtlich überschritten. Im übrigen Bereich blieben sie aber immer noch unter den Normalwerten, auf der Alb und im Bodenseeraum sogar unter der Hälfte derselben.

Bei den beiden Kaltluftvorstößen kam es vorübergehend bis in die Niederungen herab zu Schneefall. Dieser Schnee blieb jedoch nur kurze Zeit liegen, und auch in höheren Lagen war die Zahl der Tage mit Schneedecke sehr gering.

Die Winde kamen vorherrschend aus südwestlicher Richtung. Sie waren zumeist nur schwach, frischten aber zwischen dem 26. und 29. bis zu Sturmstärke auf. Im Zusammenhang mit diesem stürmischen Wetter kam es vereinzelt zu Gewittern, die jedoch alle den Charakter sehr kurzer Wintergewitter hatten.

Quelle: Deutscher Wetterdienst - Wetterämter Stuttgart und Freiburg

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG



Die Witterung im März 1972

Ort	Höhe über NN	Luftdruck		Lufttemperatur in Grad Celsius								Relative Feuchte in %		Bewölkung
		Monatsmittel	Abweichung v. langj. Mittels.	Monatsmittel	Abweichung vom langj. Mittelwert	Höchste	Tag	Tiefste	Tag	Minimum am Endboden	Tag	Monatsmittel	langj. Mittelwert	Monatsmittel Anteil

Nordbaden

Karlsruhe	114	750,5	+ 0,3	7,4	+ 1,4	20,0	19.	- 4,3	3.	- 7,1	3.	71	75	4,5
Mannheim	97	752,1	+ 0,0	7,6	+ 1,9	20,6	19.	- 3,2	12.	- 4,9	3.	67	75	3,9
Pforzheim	243	-	-	5,9	+ 1,6	19,2	20.	- 4,0	12.	- 6,0	3.	74	79	4,1
Eppingen	197	-	-	6,7	+ 1,7	19,8	20.	- 2,8	12.	- 4,0	3.	-	-	4,6
Eberbach	176	-	-	6,0	+ 0,9	20,5	19.	- 3,4	12.	- 5,1	25.	72	-	4,5
Heidelberg	112	750,7	+ 0,0	8,6	+ 1,9	18,6	17.20.	- 2,5	12.	- 2,5	12.	70	73	4,1
Buchen	350	729,6	-	5,0	+ 1,5	18,8	20.	- 6,1	12.	- 6,9	12.	75	81	4,9
Wertheim	153	-	-	6,4	+ 1,8	19,3	17.	- 5,2	12.	- 6,4	12.	71	80	4,0

Südbaden

Baden-Baden	211	-	-	6,8	+ 1,1	19,8	25.	- 2,0	3.13.	0,0	25.	77	78	4,5
Gengenbach	175	-	-	7,3	+ 1,4	19,7	20.	- 2,5	13.	- 6,0	25.	73	74	4,6
Freiburg-Stadt	269	736,4	- 0,7	8,6	+ 2,2	19,6	18.	- 0,5	13.	- 1,7	13.	66	73	4,4
Badenweiler	412	-	-	7,4	+ 2,2	19,5	18.19.	- 2,2	13.	- 1,6	3.	68	77	4,6
Hornisgrinde	1 140	-	-	2,7	+ 2,2	13,7	17.	- 9,0	12.	-11,0	12.	76	-	5,4
Triberg	683	-	-	4,1	+ 1,3	16,7	18.20.	- 4,5	13.	- 5,2	13.	79	82	4,1
Feldberg/Schw.	1 486	634,5	+ 0,5	0,7	+ 1,9	10,2	17.	-10,2	12.	- 9,5	3.13.	79	82	5,0
St.Blasien	785	-	-	4,2	+ 2,9	16,7	18.	- 5,1	3.	- 6,5	3.	81	79	4,4
Schopfheim	375	-	-	5,9	+ 1,0	19,0	19.	- 3,5	25.	- 6,0	3.	78	-	4,1
Donaueschingen	310	-	-	3,8	+ 1,6	16,5	19.	- 5,9	3.	- 8,7	3.	75	84	4,5
Konstanz	398	-	-	6,1	+ 2,0	19,8	20.	- 4,3	3.	- 6,4	3.	72	-	5,5

Nordwürttemberg

Stuttgart (Wetteramt)	305	733,0	- 0,4	7,9	+ 2,1	19,6	20.	- 2,5	12.	-	-	63	75	4,4
Stuttgart-Hohenheim	401	724,4	- 0,3	6,7	+ 2,2	18,5	20.	- 3,9	13.	- 6,3	13.	68	78	4,4
Heilbronn	167	-	-	7,4	+ 1,6	20,8	20.	- 2,0	12.	- 3,2	13.25.	69	78	3,7
Öhringen	276	735,5	-	6,9	+ 2,1	19,9	20.	- 3,2	12.	- 5,0	3.	66	-	4,1
Bad Mergentheim	203	-	-	5,9	+ 1,6	20,4	20.	- 4,5	25.	- 6,5	25.	74	77	4,9
Schwäb. Gmünd	345	-	-	6,3	+ 1,9	21,5	19.	- 3,5	3.	- 4,5	3.	70	-	3,8
Ellwangen	439	-	-	4,7	+ 1,7	18,2	19.26.	- 4,8	12.25.	- 5,8	25.	71	-	4,1
Heidenheim	515	-	-	4,7	+ 1,8	18,4	26.	- 4,8	12.	- 6,4	25.	68	-	4,8
Ulm/Donau	522	714,5	+ 0,2	5,2	+ 1,3	18,2	19.	- 4,6	12.13.	- 6,4	3.	72	77	4,2
Stötten	734	696,2	-	5,1	+ 2,7	16,2	19.	- 6,4	12.	- 6,3	12.	67	-	4,4

Südwestfalen-Hohenzollern

Wildbad-Stadt	415	-	-	5,3	+ 1,2	18,8	20.	- 3,4	12.	- 4,5	3.	77	78	4,2
Freudenstadt-Kienberg	797	690,4	+ 0,4	4,4	+ 2,1	16,2	18.	- 6,2	12.	- 5,5	12.	72	-	5,1
Tübingen-Schloß	370	728,5	-	6,4	+ 1,9	20,0	20.	- 5,0	3.	- 6,2	25.	69	78	4,5
Rottweil	586	-	-	5,1	+ 1,8	19,5	19.	- 5,1	25.	- 6,0	25.	72	-	4,6
Klippeneck	973	675,0	-	4,1	+ 2,2	15,5	18.	- 7,2	13.	- 7,7	13.	73	-	4,8
Münsingen	721	696,8	+ 0,1	4,1	+ 2,1	18,2	18.	- 5,9	13.	- 7,6	3.	72	83	4,9
Sigmaringen	636	-	-	5,0	+ 2,0	18,2	18.	- 5,0	3.	- 7,1	3.	70	-	4,5
Aulendorf	571	-	-	5,4	+ 2,4	17,9	18.	- 3,6	3.13.	- 6,2	3.	72	-	5,1
Ravensburg	504	-	-	6,4	+ 2,3	19,8	19.	- 2,6	3.	- 4,5	3.	66	-	4,0
Friedrichshafen	401	724,5	- 0,6	6,5	+ 2,2	17,9	22.	- 1,8	13.	- 4,9	14.	72	78	4,4
Isny	714	-	-	4,2	+ 2,0	17,4	18.	- 5,2	13.	- 7,5	3.	76	-	4,1



Stunden	Sommerscheindauer	Abweichung vom langj. Mittelwert	Eis- tage		Frost- tage		Sommer- tage		Heiße Tage		Nieder- schlag		Zahl der Tage mit					Ort
	im Monat		langj. Mittelwert	im Monat	langj. Mittelwert	im Monat	langj. Mittelwert	im Monat	langj. Mittelwert	im Monat	in % d. langj. Mittelwerts	Niederschlag 0,1 mm	langj. Mittelwert	Gewitter	Schneefall	Schneedecke		

168	+ 16	.	0,7	9	10,9	.	.	.	.	36	83	10	14,8	.	1	1	Karlsruhe
181	+ 24	.	0,3	9	9,1	.	.	.	.	26	82	12	13,6	.	1	1	Mannheim
169	+ 40	.	0,3	12	15,3	.	.	.	.	40	85	10	13,8	.	.	.	Pforzheim
-	-	.	-	8	-	.	.	.	.	33	78	9	-	.	.	.	Eppingen
-	-	.	-	10	-	.	.	.	.	48	80	12	-	1	1	.	Eberbach
169	+ 27	.	0,2	1	6,6	.	.	.	.	38	84	11	15,0	.	1	.	Heidelberg
168	+ 21	.	0,6	15	17,7	.	.	.	.	46	89	12	14,4	1	2	1	Buchen
-	-	.	0,3	11	13,9	.	.	.	.	38	96	12	11,7	.	1	2	Wertheim

-	-	.	0,4	4	12,2	.	.	.	.	52	78	11	15,0	.	1	.	Baden-Baden
-	-	.	0,3	7	10,4	.	.	.	.	37	61	8	15,7	.	.	.	Gengenbach
159	+ 5	.	0,3	1	9,8	.	.	.	.	29	57	10	16,0	.	.	.	Freiburg-Stadt
139	-	.	1,0	3	9,7	.	.	.	.	36	59	10	14,8	.	.	.	Badenweiler
-	-	2	-	18	-	.	.	.	.	63	-	11	-	1	10	20	Hornisgrinde
-	-	.	-	17	-	.	.	.	.	86	87	14	-	.	7	2	Triberg
160	+ 20	12	11,8	18	24,5	.	.	.	.	88	76	16	15,7	1	13	31	Feldberg/Schw.
161	+ 0	.	1,4	25	23,4	.	.	.	.	92	91	13	15,0	.	6	.	St. Blasien
-	-	.	-	15	-	.	.	.	.	35	43	11	-	.	.	.	Schopfheim
-	-	1	1,6	26	23,7	.	.	.	.	27	64	8	14,3	.	2	1	Donaueschingen
167	+ 23	.	-	17	-	.	.	.	.	14	31	6	-	.	1	.	Konstanz

168	+ 27	.	0,9	2	9,4	.	.	.	.	33	88	7	14,4	.	3	1	Stuttgart (Wetteramt)
176	+ 26	.	1,3	7	13,1	.	.	.	.	22	57	10	14,4	.	2	1	Stuttgart-Hohenheim
-	-	.	0,6	5	11,4	.	.	.	.	41	96	12	13,4	1	2	1	Heilbronn
180	+ 22	.	-	5	-	.	.	.	.	35	74	11	13,0	1	1	1	Öhringen
-	-	.	-	15	-	.	.	.	.	52	137	10	12,4	.	1	2	Bad Mergentheim
-	-	.	-	12	-	.	.	.	.	34	55	10	-	2	1	1	Schwäb. Gmünd
158	+ 10	.	-	19	-	.	.	.	.	23	46	8	-	1	3	1	Ellwangen
-	-	.	1,3	22	17,8	.	.	.	.	35	67	10	-	.	4	4	Heidenheim
197	+ 28	.	1,1	15	18,1	.	.	.	.	19	49	8	13,6	.	3	1	Ulm/Donau
170	+ 31	1	-	12	-	.	.	.	.	30	44	11	-	1	5	5	Stötten

.	.	.	1,1	14	16,6	.	.	.	.	92	105	10	-	1	3	1	Wildbad-Stadt
147	+ 7	1	-	13	-	.	.	.	.	96	89	12	-	1	10	7	Freudenstadt-Kienberg
179	+ 37	.	0,7	13	16,6	.	.	.	.	16	41	10	13,2	.	3	1	Tübingen-Schloß
-	-	.	-	18	-	.	.	.	.	33	72	9	-	.	3	2	Rottweil
174	+ 18	.	-	18	-	.	.	.	.	27	61	10	-	.	10	5	Klippeneck
-	-	1	2,7	26	20,0	.	.	.	.	18	35	9	12,9	1	4	3	Münsingen
-	-	.	-	18	-	.	.	.	.	18	46	9	-	.	3	1	Sigmaringen
172	+ 31	.	-	19	-	.	.	.	.	22	50	8	-	.	1	.	Aulendorf
-	-	.	-	6	-	.	.	.	.	19	38	9	-	.	.	.	Ravensburg
178	+ 20	.	0,9	4	15,2	.	.	.	.	14	27	7	13,2	.	.	.	Friedrichshafen
186	+ 30	.	-	22	-	.	.	.	.	33	33	7	14,6	.	3	1	Isny